

# Hamm magazin

Stadtillustrierte für Hamm  
April\_2003 / 30. Jahrgang

Veranstaltungskalender  
April 2003

Maxipark  
- Rendezvous der Erlebnisse

**Doublespeed DSL**

**1.536 kbit/sec**  
= bis zu 24mal schneller als 1 ISDN-Kanal!

**Mehrplatzfähig**  
= Anschluß von mehreren PCs oder LAN möglich

**5 GB Traffic inkl.**  
= inkl. 5.000 Megabytes Datentransfervolumen

**16<sup>90</sup> / Mon.\***

Ihr Internet-Partner vor Ort:  
**REIMEDIA**  
REIMEDIA MULTIMEDIA GMBH

\* Voraussetzung ist ein 1-DSL 1500-  
Anschluß der Deutschen Telekom AG

59012 Hamm • Pf. 2263 • **Tel. (0 23 61) 48 01 70**  
Fax 48 01 71 • [info@reimedia.de](mailto:info@reimedia.de) • [www.reimedia.de](http://www.reimedia.de)

Solebad Werne

**i**nsel  
Verkehr&Touristik

- Fahrplan-Auskunft
  - Buskarten-Verkauf
  - Konzert- und Eintrittskarten
  - Stadtinformationen
- am Bahnhof**

**Wir sind für Sie da:**

**Verkehrsbetrieb:** 02381/274-2499

Mo.-Fr. 7.00 - 20.00 Uhr, Sa. 9.00 - 14.30 Uhr

**Verkehrsverein:** 02381/234-00, Fax 2742498

Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 - 14.30 Uhr

**email:** [info@verkehrsverein-hamm.de](mailto:info@verkehrsverein-hamm.de)

**Internet:** [www.verkehrsverein-hamm.de](http://www.verkehrsverein-hamm.de)

## Inhalt

|                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| <b>Hamm</b> <i>thema</i>          |    |
| Maxipark mit neuer Visitenkarte   | 4  |
| <b>Hamm</b> <i>information</i>    |    |
| Helios-Premiere:                  |    |
| Aus dem Haus heraus               | 7  |
| Tag der offenen Tür:              |    |
| Sturm aufs Kurhaus                | 8  |
| Elternbibliothek „prima Sache“    | 10 |
| Zwangsarbeiter-Ausstellung        |    |
| noch bis zum 22. Juni             | 16 |
| Frühlingsfest „Blumen             |    |
| und Kunst“ am 6. April            | 18 |
| Behinderten-Jahr mit mehr als     |    |
| 600 Veranstaltungen               | 20 |
| <b>Hamm</b> <i>termine</i>        |    |
| Terminkalender April 2003         | 12 |
| <b>Hamm</b> <i>stadtwerke</i>     |    |
| Kontrollierter Einstieg an Tür 1  | 21 |
| <b>Hamm</b> <i>geschichten</i>    |    |
| Die Brautradition hat einen Namen | 22 |

## Impressum

Herausgeber

Verkehrsverein Hamm e.V.

1. Vorsitzender Oberbürgermeister  
Thomas Hunsteger-Petermann

Verlag

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm e.V.

Caldenhofer Weg 159, 59065 Hamm

Telefon 02381/17-5500/17-3513

Telefax 02381/17-2974

Redaktion

Ulrich Weißenberg (verantw.)

Dr. Alexander Tillmann (verantw.)

Stadtwerke Hamm GmbH

[redaktion@hamm-magazin.de](mailto:redaktion@hamm-magazin.de)

Titelfoto

Maxipark - Rendezvous der Erlebnisse

Internet

[www.hamm-magazin.de](http://www.hamm-magazin.de)

Satz und Druck

Druckerei Hasselbeck

Martin-Luther-Str. 11a, 59065 Hamm

Telefon 02381/925550

Telefax 02381/925550

Anzeigenleitung

Verkehrsverein Hamm e.V.

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge  
geben nicht unbedingt die Meinung der  
Redaktion und des Herausgebers wieder.

**Waldbühne** Für die Spielsaison 2003 mit den drei Inszenierungen „Viel Lärm um nichts“, „Pippi Langstrumpf“ und „Biene Maja“ sind bereits Kartenbestellung und Vorverkauf bei der Geschäftsstelle der Waldbühne Heessen möglich: montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr, ab 22. April bis 16 Uhr unter Telefon 02381/309090 bzw. Fax 02381/3090930. Die neue Spielzeit beginnt am 01. Juni. Ein ausführlicher Bericht über das Programm der Waldbühne folgt in der Mai-Ausgabe.

Info: [www.waldbuehne-heessen.de](http://www.waldbuehne-heessen.de)



**Kurhaus** In neuem Glanz erstrahlt auch der historische Teil des Kurhauses Bad Hamm (Foto), der im Jahr 1898 errichtete so genannte „Kopfbau“.

**Mus-e** Das multikulturelle soziale Schulprojekt „mus-e“ der Yehudi Menuhin Stiftung sucht auch für Hamm weitere Künstler - Musiker, Tänzer und Schauspieler -, die sich für die mus-e-Arbeit engagieren wollen. Die Stiftung ist bereits mit musischen Disziplinen an der Ludgeri-Schule, der Hermann-Gmeiner-Schule und an der Wilhelm-Busch-Schule engagiert. Interessierte Künstler können sich direkt an das mus-e Projekt (Benzenbergstraße 2, 40219 Düsseldorf, eMail [info@mus-e.de](mailto:info@mus-e.de)) wenden. Info: [www.mus-e.de](http://www.mus-e.de)

**REIMEDIA**  
REIMANN MULTIMEDIA GMBH  
WEBDESIGN • DOMAINS • PROMOTION  
59063 Hamm • Ökon.-Peitzmeier-Platz 2  
Tel. (0 23 81) 48 01 70 • [www.REIMEDIA.de](http://www.REIMEDIA.de)

Speziell für Allergiker!  
**KORKPARKETT**  
**Werksverkauf**

59387 Ascheberg-Herbern  
Telefon (0 25 99) 28 81

Betreuen, Planen, Regeln und Lenken

Wir beraten Sie jederzeit und bei Ihnen zu Hause in allen Vorsorgepunkten

- Sterbegeldversicherung
- Treuhandeinlagen



**Schulte**  
Bestattungshaus

Sprechen Sie uns an!

Hausaufbahrungen • Totenmasken • Trauergesprächskreise  
59065 Hamm • Antonistraße 18 • Telefon 0 23 81 - 91 45 98

[www.bestattungen-schulte.de](http://www.bestattungen-schulte.de)

0171-3410568



Exklusiv in HAMM.  
**HASSELBECK druck**

Martin-Luther-Strasse 11a • 59065 Hamm  
Fon: 0 23 81 - 92 55 50 • Fax: 9 25 55 20  
[www.hasselbeck.de](http://www.hasselbeck.de) • [info@hasselbeck.de](mailto:info@hasselbeck.de)

## Das Provisorium hat nach 19 Jahren ausgedient/Maxipark mit neuem Eingangsbereich Moderne, rundum attraktive Visitenkarte

Provisorien leben länger, auch im Maxipark. Nach fast 19 Jahren hat der bisherige Eingangsbereich – konzipiert eigentlich nur für die Landesgartenschau 1984 – seinen Dienst quittiert: abgelöst von einer modernen, rundum attraktiven Visitenkarte. Die neue Stahl-/Glaskonstruktion mit Blau als dominierender Farbe besticht nicht nur durch ihre Architektur, sie bietet vielmehr den Gästen des Maxiparks bisher nicht gewohnte Annehmlichkeiten.

„Von Anfang April an können wir unsere Besucher endlich in einer freundlichen Umgebung willkommen heißen“, freuen sich Landschaftsarchitektin Petra Rieke und Marketingleiterin Eva End. Drei Kassen, dazu ein Bollerwagenverleih und ein Shop mit interessanten, zum Maxipark passenden Produkten und Präsenten werden das neue Bild bestimmen. Teil der servicefreundlichen Ausstattung wird künftig auch ein elektronisches Kassensystem sein, das durch die Vernetzung mit anderen Vorverkaufsstellen eine sehr viel schnellere Kartenreservierung für Veranstaltungen im Maxipark und in der Maximilianhalle ermöglicht.



*Der neue Eingangsbereich – auf unserem Bild in einer Computeranimation – empfängt von Anfang April an die Besucher des Maxiparks.*

Zwei breite Eingänge und ein separater Ausgang in Form eines großzügig bemessenen Drehkreuzes sollen dafür sorgen, dass Warteschlangen dann weitestgehend der Vergangenheit angehören. Die nunmehr überdachte Fläche von 150 Quadratmetern imponiert durch Gestaltung und Funktionalität. Vor allem gewährleistet sie eine deutliche verbesserte und damit entspanntere Raumsituation. Neben den jährlich rund 350 000 Besuchern profitieren hiervon im übrigen auch die dort tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Maxiparks, die nunmehr

zeitgemäße Arbeitsbedingungen vorfinden.

Die Planungen für den neuen Eingangsbereich wurden Anfang letzten Jahres aufgenommen. Nach der Entscheidung des Aufsichtsrates für den jetzt realisierten Entwurf des Hammer Architekturbüros Noweck + Palmeyer konnte im Herbst mit dem 200 000 Euro teuren Projekt begonnen werden. An dem Bau waren insgesamt 14 Firmen beteiligt.

Der Eingangsbereich ist ein wichtiger Baustein des permanenten

*Fortsetzung auf Seite 6*



*Begeisterung pur: Der Dschungelspielplatz.*



*Der Maxipark hat nach 19 Jahren nichts an Attraktivität verloren. Jährlich kommen mehr als 350 00 Besucher.*

**Bei uns ist der KÖNIG Kunde**  
**Schützenvereins-Bedarf**  
Orden und Ehrenabzeichen  
Hüte und Mützen

Jacken in allen Größen lagernd bis Gr. 68 ab € **125,-**

Neu im Programm:  
- Pokale und Ehrenpreise

**Ueter**

59368 Werne Bienenstraße 13 Tel. 02389/2204



**Maximilianpark Hamm**  
KUNST, SPIEL, SPASS UND ERHOLUNG  
DAS GANZE JAHR.

[www.maximilianpark.de](http://www.maximilianpark.de)  
Mehr als nur Bäume!

**Mit der Jahreskarte!**

Als Familienjahreskarte, Jahreskarte für Alleinerziehende oder Einzeljahreskarte.

Täglich geöffnet, Kindertheater, Ausstellungen und viele Sonderveranstaltungen

**Die Jahreskarte!**  
Beim Verkehrsverein am Bahnhof und natürlich im Maxipark

Besuchen Sie diese Veranstaltungen ohne zusätzlichen Eintritt mit der Jahreskarte!  
11.-13.4. Frühjahrsbasar • 1.-4.5. Gläsermarkt • 5.7. Italienische Nacht  
9.8. Feuerwerk • 8.-7.9. Modellbauausstellung • 21.9. Weiblerstag  
3.-5.10. Bauernmarkt • 28.-30.11. Weihnachtsmarkt

Maximilianpark Hamm GmbH  
Alte Glanzweg 2, 59071 Hamm  
Telefon: 02381 980770  
E-Mail: [info@maximilianpark.de](mailto:info@maximilianpark.de)



**NOWECK PAHMEYER**

Projektplanung  
Ausführung  
Beratung  
Projektleitung  
Generalplanung

NOWECK + PAHMEYER GMBH  
SOESTER STRASSE 205  
59071 HAMM  
POSTFACH 2073  
TEL: 02381 980777 FAX: 980779  
[info@noweck-pahmeyer.de](mailto:info@noweck-pahmeyer.de)  
[www.noweck-pahmeyer.de](http://www.noweck-pahmeyer.de)  
ARCHITEKTEN BDA

Verwaltungsbau  
Gewerbebau  
Schulbau  
Denkmalpflege  
Wohnungsbau

**„Wir fühlen uns Hamm besonders verbunden“**

**heine**



**AUGUST HEINE  
BAUGESELLSCHAFT**

• Schlüsselfertiges Bauen •

Niederlassung Hamm · Schieferstraße 16  
59067 Hamm · Telefon (02381) 9 48 90



## ... Visitenkarte

Fortsetzung von Seite 4



Natur wird zu Kunstobjekten.

Fitnessprogramms, um die Attraktivität des Maxiparks zu steigern. „Ohne die Neuerungen“, so Eva End „würde der Park in seiner Entwicklung stagnieren.“ Aber auch inhaltlich werden jedes Jahr neue Akzente gesetzt. 2002 fand vor allem die Oldtimer-Ausstellung eine große Publikumsresonanz. In diesem Jahr sind ein Konzert mit Jeanette und die Fotoausstellung „Das Spiel mit der Natur“ vom 4. Mai bis 9. Juni im Glaselefant besondere Highlights.

## Spurensuche im Maxipark: Das Spiel mit der Natur

Mit ihren Fotografien führen Frank Schulze und Wolfgang Buntrock die Maxipark-Besucher auf eine Spurensuche der besonderen Art. Natürliche Strukturen, Formen, Farben und Materialien sind die Rohstoffe für den künstlerischen Prozess der beiden Architekten aus Hannover. Ein bizarres Wurzelwerk, interessante Steininformationen, Spiegelungen auf der Wasseroberfläche oder die wüstenartigen Flächen einer abgetorften Moorlandschaft – das sind die scheinbar so normalen Naturbegebenheiten, von denen sie sich immer wieder inspirieren lassen. In einem zweiten Schritt werden diese Objekte verfremdet, zu Kunst-Installationen in der freien Natur gestaltet und in ästhetischen Bildern dokumentiert.

Wer den Ursprung und die unterschiedlichen Ansätze der Kunstform Land Art näher kennenlernen will, der hat am 16. und 17. Mai im Rahmen eines Workshops dazu Gelegenheit. Info: [www.maximilianpark.de](http://www.maximilianpark.de)

## Rendezvous der Erlebnisse

„Der Maxipark ist von seiner Attraktivität her ohne Konkurrenz in der mittelwestfälischen Region. Mit dem Westfalenpark in Dortmund oder dem Essener Grugapark können wir uns messen.“ Zu seinen unbestrittenen Stärken gehöre die Vielfalt der Erlebniswelt, erklärte Marketingleiterin Eva End im Gespräch mit dem Hamm-Magazin.

**Hamm-Magazin:** Ist der Maxipark nach fast 19 Jahren in die Jahre gekommen?

**End:** Die ständigen Innovationen, so der Dschungelspielplatz oder in diesem Jahr der völlig neu gestaltete Eingangsbereich, garantieren seine ungebrochene Vitalität. Von der Angebotspalette - naturnahe Erholung, drei große Spiellandschaften, attraktive Wasserflächen, Themengärten, erlebbare Kunst und Kultur, das Schmetterlingshaus mit mehr als 200 zum Teil sehr seltenen Faltern - ist der Maxipark weit und breit die einzige Freizeiteinrichtung für alle Altersgruppen, für die gesamte Familie. Die anhaltende Akzeptanz bestätigt das Maxipark-Konzept.

**Hamm-Magazin:** Das Markenzeichen ist aber doch nach wie vor der Glaselefant?



Marketingleiterin Eva End

**End:** Ihm verdanken wir einen Großteil der Popularität des Maxiparks. Der Glaselefant ist unser weithin sichtbarer Sympathieträger und auch schon seit vielen Jahren das Wahrzeichen der Stadt Hamm.

**Hamm-Magazin:** Wo sehen Sie Verbesserungspotenziale?

**End:** Im Sommer lebt der Park, in den Wintermonaten dagegen könnten die Besucherzahlen deutlich besser sein. Hier wollen wir auch den Hebel ansetzen, insbesondere durch eine Ausweitung unserer wetterunabhängigen Angebote. Möglichkeiten dazu bietet beispielsweise die Elektrozentrale, wo wir interaktive Elemente platzieren könnten.

**Hamm-Magazin:** Wie viele Besucher hat der Maxipark?

**End:** Jährlich kommen etwa 350 000 Menschen in den Maxipark – aus Hamm, aber auch aus anderen Städten im Umkreis von bis zu ca. 30 Kilometern. Allein 20 000 Besitzer von Dauerkarten gehören zu unserem ständigen Stamm-

publikum. Besonders gut besucht sind natürlich unsere Großveranstaltungen wie die Italienische Nacht im Juli, das große Feuerwerk zu klassischer Musik im August oder die Bauernmärkte mit bis zu über 30 000 Besuchern.

## Orchideen

Unter dem Motto „Reizvolle und begehrte Exoten“ präsentiert der Maxipark vom 25. bis 27. April eine umfangreiche Orchideen-Ausstellung im Glaselefant. Die Soester Spezialgärtnerei Röhl ermöglicht an den drei Verkaufs- und Beratungstagen einen Blick in die faszinierende Wunderwelt der Orchideen.

## Gärtnermarkt

„Alles rund um das grüne Hobby“ bietet vom 01. bis 04. Mai der überregionale Gärtnermarkt, der jährlich bis zu 30 000 Besucher anlockt. Der

Gärtnermarkt ist mehr als eine Verkaufsmesse mit interessanten und ausgefallenen Kaufangeboten: Experten beraten und informieren ausführlich zum Thema Garten.

## Kletterkegel

Garten, Terrasse und Balkon selbst gestalten? Neue Ideen vermittelt am 31. Mai der vierstündige Workshop „Kletterkegel – Flechtwerke für Gartenliebhaber“ in der Werkstatt-halle. Interessenten können unter fachkundiger Anleitung der Korbmacherin Michaela Hagmeister dekorative Kegel Elemente für Haus und Garten erarbeiten.

Helios-Premiere:

## „Aus dem Haus heraus“

Das Helios-Theater startet im April mit einer Premiere. „Aus dem Haus heraus“ heißt das Stück für „100 Backsteine, 6 Puppen, 1 Spieler und 1 Musiker“ – ein Spiel für Kinder ab sechs Jahren.



Der Inhalt: „Zu Hause ist es doch am schönsten“, das findet auch Herr P. und verlässt sein Haus nur noch, wenn es unbedingt notwendig ist. „Draußen lauern Gefahren, der Wind weht einem die Gedanken fort und man kommt ganz durcheinander.“ Seit einiger Zeit jedoch meldet sich in seiner Hausburg jemand zu Wort, ein kleiner Mann, der nur den einen Wunsch hat: „Raus.“ Hinaus in die Welt, zu den anderen Menschen. Kaum hat Herr P. die Tür für den Kleinen geöffnet, da strömt die Welt von draußen in sein Haus hinein... Vier Vorstellungen sind im Bürgersaal (Hamm, Hohe Straße 61) terminiert: Sonntag (06. April) um 15 Uhr, Dienstag (08. April) um 10 Uhr und um 15 Uhr sowie Mittwoch (09. April) um 10 Uhr. Telefonische Kartenbestellungen im Theaterbüro unter der Rufnummer 02381/926837.

Info: [www.helios-theater.de](http://www.helios-theater.de)



[www.Hammonline.de](http://www.Hammonline.de)

News • Events • Links • Diskussionen ...

## Finger- und Fußnagelstudio Doris Schwendler

- med. Fußpflege, Nagelprotetik
- Naturnagelmodellage
- Fingernagelmodellage
- Maniküre

Karl-Marx-Str. 1 • 59077 Hamm • Tel. 0 23 81 / 46 67 58

## Vario Teichfilter und Ihr Teich atmet auf!



Aquaristik  
+  
Gartenteich

**KOI**  
und mehr

## Wilms Aquarianertreff

Günterstraße 17 • 59067 Hamm

Ruf: (0 23 81) 40 56 56 • Fax: (0 23 81) 40 37 44

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: ab 15.00 Uhr, Sa.: ab 10.00 Uhr



## AUTOSCHILDER BOLTE

Bei uns preiswert!

Die neuen  
Eurokennzeichen!

**HAM NR 1**

59073 Hamm-Heessen • Sachsenweg 5 • (0 23 81) 67 33 36 • gegenüber dem Straßenverkehrsamt

59065 Hamm-Mitte • Theodor-Heuss-Platz 8 • gegenüber dem Bürgeramt

59077 Hamm-Herringen • Dortmunder Straße 243 • (0 23 81) 67 33 36  
neben dem Bürgeramt bei Reifen Hotto

## REIT- UND WANDERURLAUB IN TIROL

Komfortables Hotel in schönem Bergwandergebiet,  
40 bewirtschaftete Almen, 150 km Wanderwege - Natur pur -  
eigene Reitschule mit Reithalle (20 x 40 m), 20 Reitpferde  
und 4 Kinderponys. Halbpension ab 36,- Euro, Kinder bis 6 Jahre frei,  
7 bis 15 Jahre 50% Ermäßigung.

Reit- und Wanderpauschalangebote!  
Kinderprogramme.

**Hotel Wastl-Hof • Familie Brunner**

A-6314 Niederau-Wildschönau

Tel.: 0043/5339/8247 • Fax 8247-7

E-Mail: [wastlhof@wildschoenau.netwing.at](mailto:wastlhof@wildschoenau.netwing.at)

Internet: <http://www.tiscover.com/wastlhof>



Kulturleben live kam an beim Tag der offenen Tür im Kurhaus Bad Hamm: 10 000 Besucher – Standing Ovationen für die Künstler.

Foto: Feußner

Das gibt's in Hamm nur selten. Tausende drängten sich am 9. März – vier Tage nach der offiziellen Einweihung mit dem Stadtempfang - um einen Blick in das Allerheiligste der Hammer Kultur zu erhaschen: Das Kurhaus ist fertig, und alle gingen hin.

Schlange stehen für Kultur, drangvolle Enge in den Sälen, auf den Rängen in den Gängen, neugierige Blicke hinter die Kulissen und durch die Scheiben – das Interesse der Hammer und vieler Besucher an den Brettern, die in Hamm von nun an die Welt bedeuten, ist riesengroß.

Dass es dabei am Tag der offenen Tür jede Menge Hammer Kulturleben live zu erleben gab, steigerte die Neugier noch. Und so hieß es bei vielen Programmpunkten: „Saal voll – kein Einlass mehr“. Doris und Hans Adler mussten ihre „dramatischen Werke“ nach Lorient vor dem Ansturm retten, das Helios Theater meldete

10 000 Besucher beim Tag der offenen Tür

## Sturm aufs Kurhaus

schon vor offiziellem Veranstaltungsbeginn „full house“ und das Bonner Salon-Orchester ließ Walzerselige nur noch ein, wenn einige der begeisterten Zuhörer ihre Plätze räumten.

Auf die Pelle – oder auf's Fell – rückten die Fans auch Maus und Maulwurf



Mit einem glanzvollen Stadtempfang wurde „unser Kurhaus Bad Hamm“ (so Oberbürgermeister Hunsteger-Petermann) unter dem Beifall von mehr als 1000 Gästen offiziell eingeweiht.

Foto: Boesen

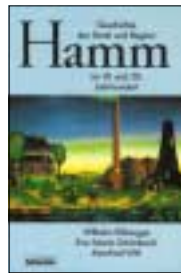
vom WDR – „Wann kommt die Maus“ war am Sonntag der Stoßseufzer des Tages. Die Jazz-Session der Jazz-Club-House-Band in der Kurhaus-Schänke, zu der sich spontan auch Hamms Big Band-Chef Klaus Heimann gesellte, Kindertheater im traditionellen von-der-Mark-Saal, Kaffeehausmusik mit Torte und ohne Wiener Schmäh im eleganten Spiegelsaal, die Jazzy-Stone Big Band, Petra Fingers Ballett-Eleven, Anke Lux Musical-Company, die Chöre des Sängerkreises und der Kinderchor der Musikschule und Hamms Ex-Beste Band „Spop“ auf der großen Bühne bei eindrucksvoller Bühnenausleuchtung – das Kurhaus bewies seine Eignung für beinahe jede Veranstaltung bis in den letzten



Winkel. Und zeigte, dass das Hammer Publikum sehr wohl zu begeistern ist: Mit einem lebendigen Programm im professionellen Ambiente, umgeben von historischem Kurhaus und idyllischem Kurpark, hat Hamm bewiesen: Kultur macht Spaß!

Dass der erste Flirt zwischen den Hammern und ihrem Kurhaus der Beginn einer dauerhaften Beziehung sein könnte, lässt der Ansturm von insgesamt 14000 Besuchern auf die Veranstaltungen der ersten Woche hoffen.

## Verkehrsverein Hamm Buch-Tipp



Geschichte  
der Stadt und Region  
**Hamm**  
im 19. und 20. Jahrhundert

von  
Wilhelm Ribhegge  
Eva-Maria Schönbach  
Manfred Witt

**nur 10,90 €**

Hardcover, 520 Seiten

**insel**  
Verkehr&Touristik  
am Hauptbahnhof

Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 - 14.30

Telefon: (0 23 81) 2 34 00

E-Mail: [info@verkehrsverein-hamm.de](mailto:info@verkehrsverein-hamm.de)

Internet: [www.verkehrsverein-hamm.de](http://www.verkehrsverein-hamm.de)

## DÄNEMARK

Priv. Vermietung, Ferienhäuser, Strandnähe, 4-10 Personen, Farb-TV, Satellit. Preisgünstig, Vor- und Nachsaison. Viele Ausflugsmöglichkeiten und schöne Wanderwege in nächster Nähe! Prospekte anfordern.

Ab sofort Termine frei!

**A. Berthelsen, Lyngsaa, DK-9300 Saeby**

Tel.: 00 45 / 98 46 / 90 41, Fax: 00 45 / 98 46 / 93 41

## Restaurant Plaka

Griechische + intern. Spezialitäten

Lünener Str. 157 · 59077 Hamm-Herringen · Tel. (0 23 81) 46 20 90

Ostersonntag und Ostermontag durchgehend  
von 12.00 - 24.00 Uhr geöffnet.

Reservierungen für Kommunion und Konfirmation sofort möglich!

**NEU WINTERGARTEN und KEGELBAHN**

*Familie Tsokris und Team*

wünscht seinen Gästen frohe Ostern 2003



## Freßnapf

Alles für Ihr  
Tier!

- Fachliche Beratung!
- Ständig mehr als 6000 Artikel vorrätig!
- Auch in Ihrer Nähe!

Hamm, Dortmunder Straße 135



Berät die Eltern in der Stadtbücherei: Bibliothekarin Margarete Höhne (rechts).

## Stadtbücherei Hamm konzentriert Ratgeberliteratur Elternbibliothek: „Prima Sache“

„Das ist eine prima Sache.“ Die Ende 2002 eingerichtete Elternbibliothek der Hammer Stadtbücherei findet eine ausnahmslos positive Resonanz. „An manchen Tagen war der Bestand zu 80 Prozent entliehen“, berichtet die Bibliothekarin Margarete Höhne. Um der großen Nachfrage gerecht werden zu können, hat die Stadtbücherei umgehend reagiert und die Regale mit weiteren Titeln aufgefüllt. Zurzeit können die Eltern zwischen fast 1500 Medien auswählen – vorwiegend Bücher, aber auch Videos und CDs.

Das Konzept, die für Eltern interessante Ratgeberliteratur in der Elternbibliothek zusammenzuführen, hat sich bereits nach wenigen Monaten bewährt. Das neue System wird von den Müttern und Vätern, die



Große Auswahl mit fast 1500 Medien.

sich in der Stadtbücherei informieren wollen, hervorragend angenommen: „Bisher mußten wir immer in den Sachgruppen Pädagogik, Psychologie und Medizin nachforschen. Das war weitaus umständlicher. Jetzt ist alles sehr viel benutzerfreundlicher.“

Die Ausleihquote in den einzelnen Themenkreisen liegt – von Ausnahmen abgesehen – bei durchschnittlich 50 Prozent des Bestandes. Mit mehr als 230 Medien zu den Bereichen Trennung / Scheidung, Familienkonstellationen, Geschwister, Adoption, Kinderbetreuung sowie Recht und Finanzen ist „Familie & Co“ die mit Abstand zahlenmäßig stärkste Abteilung, gefolgt von „Baby“ (150 Medien), „Schwangerschaft & Geburt“ (110 Medien) und „Kind & Gesundheit“ (100 Medien). Die unterschiedlichsten elterlichen Sorgen, Aufregungen mit Kindern und Jugendlichen – Drogen, Suchtprävention, Angst, Wut, Schlafprobleme – bündeln sich in dem Interessenkreis Kids & Trouble.

Die inhaltliche Struktur richtet sich an den Entwicklungsstufen des Kindes aus, berücksichtigt wurden aber auch häufige Anfragen von Eltern. Die Elternbibliothek ist in insgesamt elf Themenkreise sortiert: „Schwangerschaft & Geburt“, „Vornamen“, „Baby“, „Kleinkind & Vorschulalter“, „Familie & Co“, „Eltern & Schule“, „Kind & Medien“, „Kind & Gesundheit“, „Kids & Trouble“, „Pubertät“ sowie „ADS & Hyperaktivität“. Das Kürzel ADS steht für Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom.

Für den Aufbau der Elternbibliothek stand ein Etat in Höhe von 28 000 Euro zur Verfügung. Profitiert davon hat ebenfalls die Bezirksbücherei Herringen, die ihren Bestand „Für Eltern“ deutlich aufstocken konnte.

Info: [www.hamm.de/stadtbuecherei](http://www.hamm.de/stadtbuecherei)

## Hilfe aus Hamm für genervte Hausbesitzer

„Nach starken Regenfällen habe ich immer wieder Wasser im Keller“. Die Sorgen des genervten Hausbesitzers aus Hamm sind ein typisches Altbauproblem – und damit ein Fall für Bettina Kasper. Die Architektin betreut die Diskussionsforen der neuen Internetplattform [www.altbauforum-hamm.de](http://www.altbauforum-hamm.de), mit der das Öko-Zentrum NRW Bauherren und Baufachleuten Möglichkeiten zum Austausch bietet.

„Unsere Info-Abende zu Altbaufragen verzeichnen regelmäßig

bis zu 50 Teilnehmer. Das belegt den großen Informationsbedarf zum Thema und hat uns zu diesem Schritt ermutigt“, erläutert Kasper. Auf der neuen Webseite finden Internetnutzer einen „Tipp der Woche“, den sie auf Wunsch auch per E-Mail erhalten können. Den Anfang machen Informationen zu Fördermitteln für Altbaubesitzer sowie Ratschläge zur Bekämpfung von Schimmelpilz.

In zwei Diskussionsforen – je eines für Eigentümer und Planer bzw. Handwerker – können Tipps ausge-

tauscht und Fragen gestellt werden. „Bestimmt hat schon ein anderer Betroffener eine ähnliche Situation erlebt oder die Moderatoren können weiterhelfen“, hofft Architektin Kasper auf eine rege (kostenlose) Beteiligung.

Als weiteren Service umfasst die Internetplattform Links auf zentrale Einrichtungen des Altbaubereichs sowie Hinweise auf qualifizierte Weiterbildungs- und Beratungsangebote eines vom Ökozentrum zusammengestellten Netzwerks.

Stadthaus-Galerie:

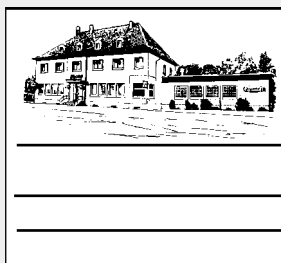
## Hoffmans „Expressio“

Werke von Wolfgang Hoffmann zeigt die Stadthaus-Galerie in ihrer aktuellen Ausstellung. Der 1932 geborene Künstler zeichnete zunächst mit Bleistift und Feder. Sein heutiges künstlerisches Wirken gilt ganz der Malerei. Seine Themen sind vielfältig, aber immer - an die Vorbilder der klassischen Moderne des ausgehenden 19. Jahrhunderts angelehnt - von expressionistischem Stil. Als sein großes Vorbild gilt Pablo Picasso.

Hoffmann will mit seinen Werken vor allem das Auge des Betrachters ansprechen und dessen Emotionen wecken. Seine expressionistischen Darstellungsweisen werden dominiert von kräftigen Farben und starken Formen. Natürliche und leblose Gegenstände oder Landschaften, aber vor allem ausdrucksstarke Akte, sind die Themen seiner Bilder.



Die „Expressio“-Ausstellung eröffnete am 23. März der Leiter des Kulturbüros der Stadt Hamm, Ulrich Weißenberg. Die Vernissage wurde musikalisch umrahmt von Kreske Jöhns, Akkordeon. Die Bilder sind noch bis zum 13. April - jeweils mittwochs, samstags und sonntags - zu sehen. Der Eintritt ist frei.



Lassen Sie sich jeden Monat von uns kulinarisch in ein anderes Land entführen.

**„Frohe Ostern“ und herzlich willkommen zum Familienbuffet. Ostersonntag und Ostermontag ab 12 Uhr**

**19,50 € pro Person**  
Tischreservierung erwünscht !

Bockumer Weg 280 / 59065 Hamm  
Telefon (0 23 81) 64856 / Fax 61909

E-mail: [info@gasthof-hagedorn.de](mailto:info@gasthof-hagedorn.de)  
Internet: [www.gasthof-hagedorn.de](http://www.gasthof-hagedorn.de)

## RECHTSANWÄLTIN Tina Mosbacher

Hohe Straße 76 59065 Hamm  
Tel.: 0 23 81-1 20 18 Fax: 0 23 81-1 20 23

Tätigkeitsschwerpunkte:  
Zivilrecht, Familienrecht, Verkehrsrecht

Marianne Ziechmann

## MZ-Kurier

Flughafentransfer - Clubreisen - Kleinbus  
Kleintransporte - Eil- und Expressdienst



Viktoriastr. 119  
59067 Hamm  
Tel.: 0 23 81 / 9 40 45 12  
Fax: 0 23 81 / 41 03 85  
Mobil: 01 70 / 2 91 24 36  
eMail: [hziechmann@t-online.de](mailto:hziechmann@t-online.de)  
Web: [www.ziechmann.de](http://www.ziechmann.de)

Stressfrei zum Flughafen oder in den Urlaub

# Veranstaltungskalender

## April 2003

**bis 4. April**  
**Das Förder-Atelier**  
 Kulturrevier Radbod

**bis 6. April**  
**ZERO**  
**Heinz Mack - Otto Piene**  
**- Günther Uecker**  
 Galerie Kley

**bis 12 April**  
**„Positionen“ experimentelle Arbeiten**  
 Maxipark / Atelier des  
 Hammer Künstlerbundes

### Einzelveranstaltungen

**Dienstag, 1. April**  
**10.00 bis 18.00 Uhr**  
**Zuchtviehauktion**  
 Zentralhallen

**19.30 Uhr**  
**„Der Aberglaube im religiösen Haushalt der Menschheit“**  
 Referent: Dr. Hans Büscher  
 VHS

**Mittwoch, 2. April**  
**8.00 bis 14.00 Uhr**  
**Pferdemarkt**  
 Zentralhallen

**17.30 / 20.00 Uhr**  
**Der Obrist und die Tänzerin**  
 VHS Kino im CinemaxX

**bis 13. April**  
**Wolfgang Hoffmann:**  
**EXPRESSIO**  
 Romantisch-expressionistische Malerei  
 Stadthaus-Galerie

**bis 27. April**  
**Reza Khaeef**  
 Maxipark / Glaselefant

**bis 14. Mai**  
**Cartoons aus Lateinamerika**  
 VHS

**19.00 Uhr**  
**Private Zukunftsvorsorge**  
 Seminar: Uwe Börner  
 Beratungszentrum der Volksbank

**19.30 Uhr**  
**Beteiligungsmodelle bei regenerativen Energieprojekten**  
 VHS

**20.00 Uhr**  
**10 Jahre Freundeskreis Stadtbücherei Hamm e.V. (fsh)**  
 Festakt  
 Kurhaus Bad Hamm

**bis 22. Juni**  
**Zwangsarbeit in Westfalen und Hamm**  
 Gustav-Lübcke-Museum

**bis 29. Juni**  
**Experimenta - Physik zum Anfassen**  
 Kinder- und Jugendmuseum

[www.Hammonline.de](http://www.Hammonline.de)

Veranstaltungskalender und mehr ...

**Donnerstag, 3. April**  
**11.00 Uhr**  
**Aus dem Haus heraus (Voraufführung)**  
 Helios Theater  
 Bürgersaal

**15.00 Uhr**  
**Der Wolf und die sieben Geißlein**  
 Lille Kartoffler Figurentheater  
 Zentralbibliothek

**17.00 Uhr**  
**ICH - DU - IHR - Gibt es noch ein „WIR“**  
 Gesellschaft in Deutschland: Modelle - Bilder - Strukturen  
 VHS

**6. April bis 20. Juli**  
**Stefan Szczesny - Fiesta**  
**- Ein Fest für die Augen**  
 Malerei und Keramik  
 Gustav-Lübcke-Museum

**11. bis 13. April**  
**10.00 bis 18.00 Uhr**  
**Frühjahrsbauernmarkt**  
 Maximilianpark

**25. bis 27. April**  
**10.00 bis 18.00 Uhr**  
**Orchideen-Verkaufsausstellung**  
 Maxipark / Glaselefant

**20.00 Uhr**  
**Stagione d'Opera Italiana AIDA**  
 Oper von Giuseppe Verdi  
 Maximilianpark, Festsaal

**20.00 Uhr**  
**A Night of Soul**  
 James Sutherland  
 Kurhaus Bad Hamm

**Freitag, 4. April**  
**19.30 Uhr**  
**„Auf ein Neues“**  
 Pantomimen Peter Paul und Silke Hayen  
 Otmar-Alt-Stiftung

**20.00 Uhr**  
**Liederabend Florian Prey**  
 Birgitta Eila, Klavier  
 Kurhaus Bad Hamm

**20.00 Uhr**  
**BARDIC - Konzert**  
VHS

**Samstag, 5. April**  
**11.15 Uhr**  
„Telemann und die Flöte  
III“  
Marktmusik in der  
Lutherkirche

**21.30 Uhr**  
**Them**  
**The Belfast Blues Band**  
**(Ex-Van Morrison)**  
Hoppe Garden

**Sonntag, 6. April**  
**Abfahrt 10.00 Uhr**  
**Stadtrundfahrt**  
Treffpunkt: „Insel“ –  
Verkehr & Touristik

**ab 11.00 Uhr**  
**Blumen und Kunst**  
Frühlingsflair in der  
Innenstadt mit verkaufsof-  
fenem Sonntag

**11.00 Uhr**  
**Musikalischer**  
**Frühschoppen**  
mit „Kicking up dust“  
Kulturrevier Radbod

**11.00 bis 17.00 Uhr**  
**Second-Hand-**  
**Modemarkt**  
Zentralhallen

**11.00 bis 17.00 Uhr**  
**Computermarkt**  
Zentralhallen

**ab 14.30 Uhr**  
**Michael Fedeler's**  
**Literaturcafé**  
Brokhof

**15.00 Uhr**  
**Aus dem Haus heraus**  
**- PREMIERE -**  
Helios Theater  
Bürgersaal

**19.00 Uhr**  
**ANATEVKA**  
Musical mit Gunther  
Emmerlich  
Kurhaus Bad Hamm

**20.00 Uhr**  
**Der Obel: „Drei Dinger**  
**braucht der Mann“**  
Maxipark / Werkstatthalle

**20.00 Uhr**  
**Der Theatermacher**  
von Thomas Bernhard  
Kurhaus Bad Hamm

**Dienstag, 8. April**  
**10.00 und 15.00 Uhr**  
**Aus dem Haus heraus**  
Helios Theater  
Bürgersaal

**19.00 Uhr**  
**Zwangsarbeit im**  
**Steinkohle-Bergbau in**  
**der Hammer Region**  
Vortrag mit Dias  
Gustav-Lübcke-Museum

**Mittwoch, 9. April**  
**10.00 Uhr**  
**Aus dem Haus heraus**  
Helios Theater  
Bürgersaal

**17.30 / 20.00 Uhr**  
**Die Entdeckung des**  
**Himmels**  
VHS-Kino im CinemaxX

## Hallenspielplatz für Kinder

Im Alter von 0-12 Jahren-ganzjährig geöffnet  
Erwachsene und Kinder unter 1 Jahr zahlen keinen Eintritt

Berkstr. 2  
48163 Münster  
0251 - 7779952

*Dschungel-  
Kinderwelt*

Öffnungszeiten :  
Die, Sa, So: 10 - 19:00Uhr  
Mi - Fr : 14 - 19:00Uhr  
Feiertage : 10 - 19:00Uhr  
Montags: Ruhetag  
Ferien: täglich 10-19:00Uhr

Kindergeburtstagsparty  
"all inclusive"

www.dschungel-kinderwelt.de



## Zentralhallen Hamm

Ökonomierat-Peltzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm  
Tel. (0 23 81) 37 77-20 • Fax (0 23 81) 37 77-77  
E-Mail: info@zentralhallen.de

# ISENBECK

feinherbes Spitzenpilsener *take it easy...*

präsentiert:

Besuchen Sie unsere **GASTRONOMIE!**  
Mittwochs beim Pferdemarkt: großes Eisbein  
mit Kartoffelpüree und Sauerkraut 7,90 €

|       |           |                                               |
|-------|-----------|-----------------------------------------------|
| 1.4.  | 9.00 Uhr  | Rinder-, Zuchtvieh- u. Nutzkälberauktion      |
| 2.4.  | 8.00 Uhr  | Pferdemarkt                                   |
| 6.4.  | 11.00 Uhr | Second-Hand-Modemarkt<br>Computemarkt         |
| 12.4. | 20.00 Uhr | Atze Schröder                                 |
| 16.4. | 8.00 Uhr  | Pferdemarkt                                   |
| 25.4. | 19.00 Uhr | Bundestreffen "Heimatkreis Elbing/Ostpr."     |
| 26.4. | 10.00 Uhr | Bundestreffen/Exotic Animal                   |
| 27.4. | 11.00 Uhr | Bundestr./Sammler-, Kleintier- u. Trödelmarkt |
| 29.4. | 19.20 Uhr | Versammlung "Rübenbauer"                      |
| 30.4. | 8.00 Uhr  | Pferdemarkt                                   |

[www.zentralhallen.de](http://www.zentralhallen.de)

20.00 Uhr  
**Matthias Eisenberg und  
 Joachim Kühn**  
**Classic meets Jazz -  
 Jazz meets Classic**  
 Kurhaus Bad Hamm

**Freitag, 11. April**  
 20.00 Uhr  
**Stage TV (Schweiz)**  
**Akrobatik - Einrad -**  
**Artistik - Videoanimation**  
 Kurhaus Bad Hamm

20.00 Uhr  
**Konzert**  
**„Sald and Done“,**  
**„Gala“ und „Crap“**  
 Kulturrevier Radbod

**Samstag, 12. April**  
 9.00 bis 22.00 Uhr  
**Mini Deutschlandtreffen**  
 Zentralhallen

20.00 bis 23.00 Uhr  
**Atze Schröder**  
 Zentralhallen

**Sonntag, 13. April**  
 ab 11.00 Uhr  
**Jazzfrühschoppen**  
 Gasthaus „Alte Mark“

11.00 Uhr  
**Eröffnung des**  
**„Natur-Erlebnispfades“**  
 Maxipark/NABU-Zentrum

17.00 Uhr  
**César Franck:**  
**Die sieben Worte Jesu**  
**am Kreuz**  
 Passionsmusik der  
 Romantik  
 ev. Kirche Rhynern

**Mittwoch, 16. April**  
 8.00 bis 14.00 Uhr  
**Pferdemarkt**  
 Zentralhallen

17.30 / 20.00 Uhr  
**One hour Photo**  
 VHS-Kino im CinemaxX

18.00 bis 22.00 Uhr  
**Disco on Ice**  
 Eissporthalle Maxiparks

**Karfreitag, 18. April**  
 17.00 Uhr  
**Heinrich Schütz:**  
**Matthäus-Passion**  
 Erlöserkirche

**Samstag, 19. April**  
 ab 20.00 Uhr  
**„Die Nacht der Clubs“**  
 Maxipark/Werkstatthalle,  
 Kulturrevier Radbod,  
 Hoppe Garden, Jazz-Club

**Osterson., 20. April**  
 15.00 bis 17.30 Uhr  
**Blasorchester und Jazz**  
**Combo der Musikschule**  
**Hamm**  
 Maxipark/Aktionsmulde

**Ostermo., 21. April**  
 Abfahrt: 9.30 - 18.00 Uhr  
**„Mit dem Schiff durchs**  
**schöne Münsterland“**  
 Anleger:  
 gegenüber Allee-Center

**Treffpunkt: 11.00 Uhr**  
**an der „Insel“ – Verkehr**  
**& Touristik**  
**Innenstadt-Rundgang**  
 Stadtgeschichte und  
 „Kunst im öffentlichen  
 Raum“

15.00 bis 16.00 Uhr  
**Klaus Neuhaus „100**  
**flinke Hasen“ (ab 3 J.)**  
 Maxipark / Aktionsmulde  
 oder Werkstatthalle

**Mittwoch, 23. April**  
 17.30 / 20.00 Uhr  
**Groupies Forever**  
 VHS-Kino im CinemaxX

**Samstag, 26. April**  
 10.00 bis 16.00 Uhr  
**„Exotic Animal Hamm“ –**  
**Säugetier-Börse**  
 Zentralhallen

15.00 Uhr  
**Wolfsburger Figuren-**  
**theater Compagnie**  
**Ronja Räubertochter**  
 (ab 6 J.)  
 Maxipark / Werkstatthalle

19.00 Uhr  
**Die Kameliendame**  
 Kurhaus Bad Hamm

22.30 Uhr  
**Danse Macabre**  
 Kulturrevier Radbod

**Sonntag, 27. April**  
 9.30 Uhr  
**Vogelkundliche Führung**  
 Maximilianpark,  
 am NABU-Zentrum

11.00 bis 18.00 Uhr  
**Sammler- Kleintier- und**  
**Trödelmarkt**  
 Zentralhallen

11.30 Uhr  
**Der rote Korsar**  
 VHS-Kino im CinemaxX

15.00 Uhr  
**Pütt & Pröhlkes**  
 Kulturrevier Radbod

15.00 Uhr  
**Stefan Szczesny – Fiesta**  
 Gustav-Lübcke-Museum

16.00 bis 19.00 Uhr  
**Abtaufete**  
 Eissporthalle

**Dienstag, 29. April**  
 19.30 Uhr  
**Hinduismus**  
 Vortrag: Dr. Hans Büscher  
 VHS

**Mittwoch, 30. April**  
 8.00 bis 14.00 Uhr  
**Pferdemarkt**  
 Zentralhallen

15.00 Uhr  
**Stefan Szczesny – Fiesta**  
 Führung: Dorothee Kandzi  
 Gustav-Lübcke-Museum

15.00 bis 17.00 Uhr  
**Hexenzauber im**  
**Maxipark (7-10 J.)**  
 Maximilianpark

17.30 / 20.00 Uhr  
**Sein und Haben –**  
**Être et Avoir**  
 VHS-Kino im CinemaxX

22.00 Uhr  
**Return**  
 Hoppe Garden

## Hammer Spielvereinigung: Jubiläumsball am 12. April



In diesem Jahr blickt die Hammer Spielvereinigung auf eine 100jährige Geschichte zurück. Dies ist für den Verein Anlass, am 12. April 2003 im

neuen Kurhaus Bad Hamm einen großen Jubiläumsball zu veranstalten. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr. Für gute Unterhaltung der erwarteten rund 400 Gäste sorgen die Valentinos. Der Eintrittspreis für den Jubiläumsball beträgt 25 Euro. Hierin enthalten ist bereits ein kalt/warmes Büffet.

Karten sind im Vorverkauf erhältlich im Sport-Casino am Mahlbergstadion, im Jugendgästehaus Sylverberg, in der Gothaer Versicherungsagentur Schnettker in der Letterhausstraße 62 und bei Elektro Westhues in der Oststraße 42. Telefonisch können Karten unter der Tel.-Nr. 02381/6988 angefordert werden.



Zu Gast beim großen Jubiläumsball der Hammer Spielvereinigung am 12. April im Kurhaus Bad Hamm: Die „Valentino“-Band.

Aktuelle Marken- u. Bequemschuhe  
auch für lose Einlagen  
Birkenstock u. Wörishofener  
Out- und Indoor Schuhe

**adidas**  
**BIRKENSTOCK**  
**SCHUHSPORT**

**PUMA**  
Schuhreparatur  
Schlüsselklient

**fupe**

Superknüller! Ab 8 h! Caldenhofer Weg 68, 59063 Hamm

**insel**  
Verkehr&Touristik  
am Hauptbahnhof

**Ticket-Vorverkauf**  
für alle Hammer Events  
und alle cts-Veranstaltungen

**Attraktiver Nebenverdienst**

Wir suchen für unsere Stadt-Illustrierte

**engagierte  
Anzeigenberater**

Verkehrsverein Hamm e.V.  
Telefon: (0 23 81) 37 77 11

Öffnungszeiten:  
1. Sonntag im Monat  
10.00 - 13.00  
Montag - Freitag  
9.00 - 12.30 und  
14.00 - 18.00  
Samstag  
9.00 - 13.00

**ORCHIDEEN  
ÖHL**  
STEMWEG 14 - Tel. 0 29 21 / 6 03 82  
59494 SOEST-PARADISE

**Wenn es um  
Orchideen geht,  
sind Sie bei uns  
an der richtigen  
Adresse!**

HOTEL RESTAURANT  
**Haus Volking**  
Familie Volking

**Die nächsten  
Brunch**

**Termine:  
06.04. und 20.04.  
(Ostersonntag)  
dann jeden  
2. Sonntag  
ab 10.00 Uhr**

Herrenstein 22 (an der B 63)  
48317 Drensteinfurt-Walstedde  
Telefon 0 23 87 / 6 65  
Telefax 0 23 81 / 6 66

Mo., Die., Do., Frei. ab 15.00 Uhr  
Mittwoch Ruhetag (Hotel geöffnet)  
Sa. ab 11.00 Uhr - So. ab 10.00 Uhr

**Johann  
Lepper** GmbH

**Brigitte Eichhorst**  
Geschäftsführerin

**Johann Lepper GmbH** • Ahlener Straße 170 • 59073 Hamm  
Tel. 0 23 81 / 3 25 02 • Fax 0 23 81 / 67 36 70  
E-Mail: info@lepper-gmbh.de • Internet: www.lepper-gmbh.de



Die ehemalige Meldestelle für Zwangsarbeiter des Amtes Pelkum.



Erschütternde Dokumente von „Zivilarbeitern aus Sowjetrußland“.

Noch bis zum 22. Juni: Zwangsarbeiter-Ausstellung im Gustav-Lübcke-Museum

## „Die Arbeit war sehr schwer. Wir wurden streng bewacht. Es gab fast nichts zu essen.“

Die Hammer Initiative zur Unterstützung ehemaliger Zwangsarbeiter und Zwangsarbeiterinnen hat ein Zeichen der Versöhnung und Solidarität mit den Opfern des Nazi-Regimes gesetzt. „Ich bin sehr gerührt von dem Mitgefühl der Menschen aus Ihrer Stadt für uns, die wir zur Arbeit nach Deutschland verschleppt wurden“, schreibt Kriwa Warwarwa Iwaniwna, die im Jahre 1942 aus ihrem Dorf Krasne über ein Zentrallager nach Hamm deportiert worden war. Sie hatte von der Initiative - wie die meisten der bislang ausfindig gemachten ehemaligen Zwangsarbeiter – einen symbolischen Geldbetrag für das erlittene Unrecht erhalten.

In ihrem Brief erinnert sich die mittlerweile 75 Jahre alte Frau: „Wir haben bei der Eisenbahn in Hamm gearbeitet, Züge gewaschen. Die Arbeit war sehr schwer und schmutzig. Wir wurden streng bewacht.“ Aber „nicht alle Deutsche waren so hart... Es gab auch Menschliche. Sie brachten uns Brot oder irgendwelches Essen von zu Hause mit, legten es leise hin, damit es die anderen Deutschen nicht sahen... Im Lager kriegten wir fast nichts zu essen, waren immer hungrig“.

Das leidvolle Schicksal der Zwangsarbeiter und Zwangsarbeiterinnen in Hamm und darüber hinaus in Rheinland und Westfalen dokumentiert die Anfang März eröffnete Ausstellung „Zwangsarbeit 1939 – 1945“, die noch bis zum 22. Juni im Gustav-Lübcke-Museum zu sehen ist. Bild- und Dokumentationstafeln, aber auch Inszenierungen und historische Filme ermöglichen einen unmittelbaren Zugang zu dem „dunkelsten Kapitel unserer Geschichte“ (so Oberbürger-

meister Thomas Hunsteger-Petermann).

Während des Zweiten Weltkriegs waren bis zu 20 000 Menschen auf dem Gebiet der heutigen Stadt Hamm zur Zwangsarbeit verpflichtet. Ihre Lebensbedingungen waren abhängig von der nationalsozialistischen Rassenideologie. Im Vergleich zu



Karteikasten vieler Zwangsarbeiter-Schicksale.

westeuropäischen Arbeitern erging es den Menschen aus Polen und aus der Ukraine in der Regel wesentlich schlechter. Als „Untermenschen“ mussten sich Russen und Russinnen behandeln lassen. Auch der Einsatzort spielte eine Rolle: Die miserablen Bedingungen in der Industrie führten häufig zu Krankheiten oder sogar zum Tod. Im Gegensatz dazu waren die Umstände für Männer und Frauen, die Tätigkeiten in der Landwirtschaft oder im Haushalt verrichten mussten, weniger lebensbedrohlich.

Die Menschenverachtung spiegelt ein Zeitungsbericht aus dem Jahre 1944 über eine schwere Schlagwetterexplosion auf der Zeche Sachsen wider, wonach „hier in Heessen 55 wackere Bergleute in der Tiefe der Erde bei ihrer Arbeit vor Kohle den Bergmannstod gestorben“ sind. Kein Wort davon, dass auch 101 Kriegsgefangene und 12 Zwangsarbeiter das Grubenunglück nicht überlebten...

Oberbürgermeister Hunsteger-Petermann forderte nachdrücklich die Bevölkerung auf, sich mit diesem Thema, „mit dem wir uns lange Zeit schwer getan haben“, auseinanderzusetzen. Die Reaktionen der Ausstellungsbesucher reichen von „erschütternd“ bis „wir können nicht begreifen, was diese Menschen im deutschen Namen erlitten haben“. Allerdings gingen auch Drohbriefe Ewiggestriger im Gustav-Lübcke-Museum ein mit dem Tenor, dass es den Deutschen viel schlimmer ergangen sei.



Nachgestellte Lagerszene mit einer Dokumentation von NS-Propagandafilmen.

## Führungen

Führungen durch die Zwangsarbeiter-Ausstellung bietet der museums-pädagogische Dienst des Gustav-Lübcke-Museums bis zum 22. Juni für Gruppen, insbesondere für Schulklassen, an. Terminabsprachen sind möglich unter Tel. 02381/175704, Anmeldungen darüber hinaus per Fax (02381/172989) oder per e-Mail (gustav-luebcke-museum@stadt.hamm.de).

## Begleitprogramm

**Zwangsarbeit im Steinkohle-Bergbau in der Region Hamm**  
(Vortrag mit Lichtbildern)  
Referent: Dr. Michael Farrenkopf,  
Bergbauarchiv Bochum  
Wann: Dienstag, 08. April, 19 Uhr  
Wo: Gustav-Lübcke-Museum

**Zur Arbeit gezwungen – Russen in Heessen**  
Vortrag mit Lichtbildern, anschließend Ortsbegehung des ehemaligen Lagers der Zeche Sachsen an der Sandstr.  
Referent: Heinz Weischer  
Wann: Samstag, 10. Mai, 14 Uhr  
Wo: Verwaltungsgebäude Ökozentrum

## Imbißbetrieb

Irmgard Pake  
Erlenkamp 22  
59071 Hamm  
Telefon:  
0 23 81 / 8 06 24

**Second-Hand**  
**Modemarkt**  
**Sonntag**  
**6. April**  
**4. Mai**  
**11.00 - 17.00 Uhr**  
**ZENTRALHALLEN HAMM**  
Postfach 2711, 59017 Hamm  
Telefon 0 23 81 / 37 77-12, Fax 0 23 81 / 37 77-79  
E-Mail: info@zentralhallen.de • www.zentralhallen.de

## Mönninghoff

HOLZ IN SEINER GANZEN VIELFALT

Langewanneweg 213  
59069 Hamm

TEL. 02381/51030  
FAX 02381/59341



TÜREN · PANEEL · PLATTEN  
PROFILHOLZ · LEIMHOLZ  
STEGDOPPELPLATTEN  
SCHNITTHOLZ  
HOLZ IM GARTEN

und 1000  
weitere Artikel

## Stallmann Die Tanzschule

im Gebäude Kaufhof "Mode und Sport"

JA

Wir sind dabei!

Neue Kurse ab April und Mai . . . ☐ Kurse

für Paare und Singles....

Disco-Fox... Welttanzprogramm...

Tango Argentino...

und Neu!...



Gleich anrufen ! 02381 1 26 26

## Frühlingsfest „Blumen und Kunst“ mit unterhaltsamen Aktionen

Das Frühlingsfest "Blumen und Kunst" am Sonntag, 6. April, bildet den Auftakt zu zahlreichen Großveranstaltungen in der Hammer Innenstadt. Der Kunstmarkt in der Bahnhofstraße, der Wochenmarkt an der Pauluskirche, die Autoschau in der Fußgängerzone sowie zahlreiche weitere Programmangebote möchten wieder zahlreiche Besucher in die Hammer Innenstadt locken. Und das Besondere: Die Geschäfte in der City haben an diesem Sonntag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet und laden zu einem entspannten Einkaufsbummel mit der Familie ein.

### Kunstmarkt mit vielen Attraktionen

Schon in den beiden vergangenen Jahren ist der Kunstmarkt in der Bahnhofstraße auf großes Interesse bei den Besuchern des Frühlingsfestes gestoßen. Auch diesmal erwarten die Organisatoren wieder eine Vielzahl von Künstlern, die sich mit ihren Werken vorstellen. Über 20 Künstler zeigen Skulpturen und Bilder mit unterschiedlichen Maltechniken und Materialien. Im Rahmen des europäischen Jahres der Menschen mit Behinderung werden auch mehrere Künstler beweisen, dass sie trotz Behinderung außergewöhnlich kreativ arbeiten können.

Die Freie Jugendkunstschule und die Schule für Kunst und Gestaltung werden wieder zum Mitmachen einladen: Alle Besucher können ein Bild zum Thema "Gesundheit in Hamm" mitgestalten und gleichzeitig mit ihrer Spende ein wohlütiges Projekt fördern. Den ersten Pinselstrich wird Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann zur Eröffnung

des Frühlingsfestes um 13.00 Uhr vornehmen.

### Wochenmarkt und Autoschau

Ihre Stände werden auch die Markthändler aufbauen. Ergänzt wird das Angebot durch einige Blumenstände und ein umfangreiches gastronomisches Angebot. So wird das Brauhaus Hof Wilshaus seine Bierspezialitäten anbieten.

Hammer Autohäuser machen die Innenstadt zu einem großen Autosalon. In der Weststraße, auf dem Martin-Luther-Platz und an der Pauluskirche werden die neuesten Modelle gezeigt. "Wir freuen uns, dass die Autohändler unser Angebot so begeistert angenommen haben", kündigt Klaus Ernst vom Stadtmarketing eine breite Palette der Automarken an.

### Galerien, Modenschau, Jazz und „Der OBeL“

Auch die Hammer Einzelhändler nehmen das Motto des Frühlingsfestes auf und präsentieren sich mit vielfältigen Aktionen. Viele Geschäfte werden zu einer Galerie und zeigen Werke Hammer Künstler.

Brautpaare können sich über Blumenschmuck und alles weitere rund um die Hochzeit während der 2. Hochzeitsausstellung im Mercure Hotel informieren. Höhepunkt dort ist sicherlich eine Modenschau mit musikalischem Rahmenprogramm, die um 14.00 Uhr beginnt.

Auf einen besonderen Einblick dürfen sich die Hammer in der City-Galerie freuen. Erstmals wird sich das Einkaufszentrum mit einem Tag der offenen Tür den Besuchern vorstellen. Der



Jazzclub Hamm und der Hammer Künstlerbund werden für einen passenden Rahmen sorgen und einen Vorgeschmack auf die Eröffnung der Galerie geben, die für den Herbst vorgesehen ist.

In der Ritterpassage kommen die Fans des Hammer Musikparodisten „Der OBeL“ auf ihre Kosten: Ab 15.00 Uhr spielt er Auszüge aus seinem aktuellen Programm "Drei Dinger braucht der Mann".

### Mit dem Tagesticket in die Innenstadt

Die Parkhäuser werden zwar geöffnet sein, so dass ausreichend Parkflächen zur Verfügung stehen und auch die Behördenparkplätze rund um das Rathaus können genutzt werden, aber wer das Frühlingsfest ohne Parkplatzsuche besuchen möchte, kommt mit dem Bus und dem Tagesticket "Blumen und Kunst" kostengünstig in die Innenstadt, so eine Empfehlung der Stadtmarketing Hamm GmbH. Für fünf Euro können bis zu fünf Personen den ganzen Tag über die Busse der Verkehrsgemeinschaft Hamm nutzen. Das Ticket ist in allen Bussen erhältlich.

## Ab sofort Mecklenburger Seenplatte

einmalige Naturlandschaft, direkt am See, neue Schwedenhäuser, 6 Betten, Sauna, Kaminofen  
Freizeitaktiv: Wassersport, Reiten, Radfahren, Wandern, Minigolf u. im Winter Schlittschuhfahren, Eissegeln, Eisangeln.

**Sparpreise bitte erfragen!!**

**Ab sofort Termine frei!!**

**Tel./Fax 0041/32/6522205**

## Programm

Mit dem Bus und der Tageskarte  
"Blumen und Kunst" in die City!

**Kunstmarkt mit Hobby- und  
Freizeitkünstlern. Schnuppern  
Sie das Flair von Montmartre in  
Hamm.**

Bahnhofstraße

**Wochenmarkt mit  
Blumenangeboten**  
Pauluskirche

**Autoschau der Hammer  
Autohäuser**

Weststraße / Martin-Luther-Platz

**2. Hochzeitsausstellung mit  
Modenschau, Floristik und  
Unterhaltung**

Hotel Mercure

**10.00 – 18.00 Uhr**

**"Experimenta –**

**Physik zum Anfassen**

17 Stationen zum Anfassen und  
Ausprobieren im Kinder- und  
Jugendmuseum"

Gustav-Lübcke-Museum

**11.30 Uhr**

**Ausstellungseröffnung**

**"Stefan Szczesny – Fiesta"**

Gustav-Lübcke-Museum

**13.00 Uhr**

**Offizielle Eröffnung durch  
Oberbürgermeister Thomas  
Hunsteiger-Petermann**

Bahnhofstraße

**14.00 Uhr**

**Modenschau**

Hotel Mercure

**15.00 Uhr**

**"Aus dem Haus heraus" –**

Uraufführung des HELIOS-Theater  
für Kinder ab 6 Jahren

Bürgersaal

**15.00 – 17.00 Uhr**

**Der OBeL präsentiert Ausschnitte  
aus seinem aktuellen Programm**  
Ritterpassage

**19.00 Uhr**

**"Anatevka" Musical in zwei Akten**

mit Gunther Emmerlich

Kurhaus Bad Hamm

**20.00 Uhr**

**Der OBeL mit seinem Soloprogr.**

"Drei Dinger braucht der Mann"

Werkstatthalle im Maxipark

**Waldbühne Heessen**  
**HAMM**

**Viel Lärm um Nichts**

Sa. 07.06. 20.00 Uhr Fr. 18.07. 20.00 Uhr  
Sa. 14.06. 20.00 Uhr Sa. 19.07. 22.00 Uhr  
Sa. 28.06. 20.00 Uhr Mi. 23.07. 17.00 Uhr  
Sa. 05.07. 20.00 Uhr Fr. 25.07. 20.00 Uhr  
Sa. 12.07. 20.00 Uhr

**YIPPEE  
LÄUSCHT-BAND**

Mo. 09.06. 16.00 Uhr So. 06.07. 16.00 Uhr  
Mi. 11.06. 16.00 Uhr Mi. 09.07. 16.00 Uhr  
So. 15.06. 16.00 Uhr So. 13.07. 16.00 Uhr  
So. 29.06. 16.00 Uhr Mi. 16.07. 16.00 Uhr  
Mi. 02.07. 16.00 Uhr So. 27.07. 16.00 Uhr

**Biene Maja**

So. 01.06. 16.00 Uhr So. 20.07. 16.00 Uhr  
So. 22.06. 16.00 Uhr Do. 24.07. 16.00 Uhr

**Tel. 02381-309090**  
[www.waldbuehne-heessen.de](http://www.waldbuehne-heessen.de)

**Sammler-,  
Kleintier- &  
Trödelmarkt**

**Sonntag  
27. April  
25. Mai  
11-18 Uhr**

**Kostenlose Parkplätze**  
**ZENTRALHALLEN HAMM**

Postfach 2711, 59017 Hamm  
Telefon 0 23 81 / 37 77-12, Fax 0 23 81 / 37 77-79  
E-Mail: [info@zentralhallen.de](mailto:info@zentralhallen.de)  
[www.zentralhallen.de](http://www.zentralhallen.de)



**EIN BLICK IN IHRE ZUKUNFT. MIT  
DER SPARKASSEN-PRIVATVORSORGE.**



Mit unserer privaten Altersvorsorge können Sie der Zukunft unbeschwert entgegensehen. Und sich dank Ihres individuellen Vorsorgeplans auf starke Renditen für das Alter freuen. Mehr Informationen in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle oder unter <http://www.sparkasse-hamm.de> · E-Mail: [info@sparkasse-hamm.de](mailto:info@sparkasse-hamm.de)

**Wenn's um Geld geht – Sparkasse Hamm** 

Ab Mitte Mai in Hamm:

## Job-Center Jugend

Jugendarbeitslosigkeit hat viele Ursachen und kann nur erfolgreich bekämpft werden, wenn Wirtschaft, Kommune und Arbeitsamt ihre Kompetenzen gemeinsam einbringen. Deshalb haben die Stadt, die Wirtschaftsförderung und das Arbeitsamt die Einrichtung eines gemeinsamen Job-Centers Jugend vereinbart, das am 19. Mai im Arbeitsamt Hamm seine Arbeit aufnehmen wird.

Über die bereits bestehenden Kooperationen in den Bereichen Arbeitsvermittlung, Förderung beruflicher Aus- und Weiterbildung sowie Beschäftigung hinaus soll das Job-Center Hilfen aus einer Hand für alle arbeitssuchende junge Menschen ermöglichen. Hiermit verbunden ist das gemeinsame Ziel, eine nachhaltige Verringerung der Jugendarbeitslosigkeit in Hamm zu erreichen und möglichst optimale Integrationsbedingungen für alle Jugendlichen zu verwirklichen.

Für alle Arbeitssuchenden in Hamm im Alter von 18 bis unter 25 Jahren stellt dieses Job-Center seine Dienstleistungen bereit, unabhängig

davon ob sie Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und/oder Sozialhilfe beziehen oder lediglich als arbeitssuchend gemeldet sind. Im Job-Center Jugend werden Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Sozial- und Arbeitsverwaltung sowie der Wirtschaftsförderungsgesellschaft beraten. In Ergänzung dazu werden bestehende Projekte wie beispielsweise das Landesprogramm „Jugend in Arbeit“ oder das Jugendsofortprogramm soweit wie möglich in die Einrichtung einbezogen.

Zu den Schwerpunkten gehört eine bewerberorientierte Vermittlung. Dem Prinzip „Arbeit vor Sozialleistung“ folgend, wird es erforderlich sein, dass alle erwerbsfähigen jungen Menschen den Weg in das Job-Center finden und sich um Integration in Arbeit bemühen, bevor finanzielle Leistungen gewährt werden. Im Gegenzug werden die Partner bemüht sein, den jungen Menschen zeitnah ein Angebot auf dem Arbeitsmarkt oder zur persönlichen und beruflichen Qualifizierung zu machen.

(WFH)



Nach der Eröffnung und den Grußworten von Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann und von OLG-Präsident Gero Debusmann referierte der Europaabgeordnete Dr. Christoph Konrad (MdB) zum Thema „Die Behindertenpolitik aus Sicht der EU“. Im Anschluss daran gingen der Vorsitzende des NRW-Landesverbandes der Gehörlosen, Hermann Riekötter, auf die „Gehörlosigkeit und die damit verbundenen Probleme“ und die Vorsitzende des Sozial- und Gesundheitsausschusses, Bärbel Bredenbach, auf das Programm und die Zielsetzung vor Ort in Hamm ein. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Blechbläser-Ensemble der Musikschule und der blinden Sängerin Corinna May.

An der Eröffnungsveranstaltung nahmen rund 450 Gäste teil, davon die Hälfte Menschen mit Behinderung. Und auch Vertreter der Städte Istanbul und Bradford, weil zwischen Hamm und diesen beiden Städten Kooperationen auf dem Gebiet der Arbeit für Menschen mit Behinderung bestehen. Das „Hamm-Magazin“ berichtete bereits in seiner Januar-Ausgabe über die Hammer Aktivitäten im Rahmen des Behinderten-Jahres.

Zuvor hatte bereits bei einem Empfang des VdK-Kreisverbandes Hamm im Rathaus das „Europäische Jahr der Menschen mit Behinderungen“ im Mittelpunkt gestanden. Rund 90 geladene Gäste konnte Kreisvorsitzender Jürgen Halbe begrüßen insbesondere den Präsidenten des VdK Deutschland, Staatsminister a.D. Walter Hirrlinger, und Oberbürgermeister Thomas Hunsteger. Der OB stellte die besondere Bedeutung des VdK als führenden Sozialverband deutlich heraus und hob hervor, was in Hamm für Schwerbehinderte geleistet wird.

Auftakt im Oberlandesgericht: „Hamm macht mit“

## Behinderten-Jahr mit mehr als 600 Veranstaltungen

Mehr als 600 Veranstaltungen finden anlässlich des „Europäischen Jahres der Menschen mit Behinderungen“ in Hamm statt – in enger Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit den lokalen Vereinen, Verbänden und Organisationen. Der offizielle Auftakt am 19. März im Foyer des Oberlandesgerichtes stand unter dem Motto „Hamm macht mit“.



Entsprechend dem Grundgedanken „Nichts über uns ohne uns“ wurde die vom Amt für soziale Integration vorbereitete und von der Volksbank Hamm finanziell unterstützte Veranstaltung eindrucksvoll von behinderten Menschen mitgestaltet.

## „Kontrollierter Einstieg“ an Tür 1

Seit dem 1. April auf allen Buslinien in Hamm

In Abstimmung mit dem Beirat für den öffentlichen Personennahverkehr führen der Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Hamm und die Partner der Verkehrsgemeinschaft zum 1. April auf allen Buslinien in Hamm den ‚kontrollierten Einstieg‘, das ist der Einstieg der Fahrgäste ausschließlich an Tür 1 beim Busfahrer, ein.

Der kontrollierte Einstieg wird montags bis freitags von Betriebsbeginn bis 7 Uhr sowie von 19 Uhr bis Betriebsende sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ganztägig durchgeführt. An den Wochentagen finden in der Zeit von 7 Uhr bis 19 Uhr Fahrscheinkontrollen statt.

Der kontrollierte Einstieg soll in dieser Form zunächst ein halbes Jahr lang durchgeführt werden.

Ziel des kontrollierten Einstiegs ist es, die Zahl der Schwarzfahrer zu reduzieren und gleichzeitig die Fahrgeldeinnahmen zu erhöhen. Gegenwärtig liegt der Anteil der Schwarzfahrer in Hamm bei rund 5 Prozent.

Eine vom 26. August bis 8. September durchgeführte Testphase auf der Linie 11/12 zwischen Heessen und der



Innenstadt hatte gezeigt, dass der kontrollierte Einstieg die Quote der Schwarzfahrer deutlich reduziert und die Fahrgeldeinnahmen spürbar erhöht werden konnten. Die gleichzeitig durchgeführte Befragung hatte ergeben, dass rund 90 Prozent der Fahrgäste sowie der Busfahrerinnen und Busfahrer den kontrollierten Einstieg positiv bewerteten.

Ausgenommen vom Einstieg an der Fahrtür sind Rollstuhlfahrer und Personen mit Kinderwagen, die weiterhin in der Mitte der Fahrzeuge einsteigen können.

Informationen darüber, auf welchen Linien Niederflurfahrzeuge eingesetzt werden, sind in der Leitstelle des Verkehrsbetriebs unter Tel. 274-2443 zu erfragen.

## Fernwärmeversorgung als Ökoprot-Betrieb ausgezeichnet

Nach bestandener Umweltbetriebsprüfung – die Durchführung erfolgte durch die Stadt Hamm, die Wirt-

schaftsförderungsgesellschaft Hamm und B.A.U.M. Consult – ist jetzt auch die Fernwärmeversorgung Hamm

GmbH, eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke Hamm, als Hammer Ökoprot-Betrieb ausgezeichnet worden.

Wie bereits bei der ersten Auflage des ökologischen Projekts für integrierte Umwelttechnik, bei dem die Stadtwerke Hamm mit ihren Standorten Elektrizitätsversorgung, Gaswerk, Verkehrsbetrieb und Verwaltung die Auszeichnung als Hammer Ökoprot-Betriebe erhalten hatten, konnten auch bei der Fernwärmeversorgung Hamm durch die Verknüpfung von ökologischen und ökonomischen Maßnahmen die Umwelt entlastet und gleichzeitig die betrieblichen Kosten gesenkt werden.



Wieder erfolgreich: Die neunte Isenbeck-Tauschbörse in den Hammer Zentralhallen

## Die Brautradition hat einen Namen: Isenbeck

Am 22. März war es wieder soweit: Die Isenbeck-Tauschbörse öffnete zum neunten Male ihre Pforten in den Hammer Zentralhallen. Weit über 2000 Besucher folgten der Einladung von Uwe Schröter, seit Jahren der Initiator dieser erfolgreichen, einmal mehr von der Warsteiner Brauerei gesponserten Veranstaltung.

Auf den außen stehenden Beobachter mag es höchst befremdend wirken, was den echten Brauerei-Werbemittelfan so alles aus der Reserve locken kann. Vom Flaschenöffner über Feuerzeuge, Kugelschreiber, Streichholzheftchen, Biergläser, LKW-Modelle und dergleichen mehr, findet man hier einfach alles. Nicht nur Isenbeck-Sammler kommen auf ihre Kosten. Jedem der sich für das Brauereigewerbe insgesamt interessiert, bot sich auf 2 000 Quadratmetern eine Aneinanderreihung von kleinen und großen Schätzen zum Thema Bier. Auch für die Hammer Heimsammlerszene war dieser Termin erneut ein unbedingtes Muss. Wie schon in den vergangenen Jahren kamen Besucher aus zahlreichen Ländern Europas und teilweise sogar aus Übersee.

Was die Kunst des Bierbrauens in Hamm betrifft, wurde wohl ursprünglich in jedem Bürgerhaus ein Teil des selbst gebackenen Brotes in Wasser aufgeweicht und zu Bier vergoren. Die Bäcker und Brauer erhielten bereits 1444 auf 10 Jahre das Gewerbemonopol für das ganze Amt Hamm, d.h., das gewerbsmäßige Backen und Brauen war auf dem platten Lande verboten und der Verkauf von Brot und Bier nur in der Stadt erlaubt. Andererseits beschwerte sich im Jahre 1517 die Stadt Unna, dass das Unnaische Bier im Amte Hamm verboten sei, und berief sich darauf, dass ihr Bier „seit mehr als 300 Jahren in der Grafschaft Mark wie in anderer Herren



*In den 70er Jahren gehörte Hamm noch zu den traditionellen Brauereistandorten. Die Zeichnung der Isenbeck-Brauerei (unten) entstand in den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts.*



Länder ringsum unverboden und unverweigert verzapft und verkauft worden sei“.

Das Stammhaus der Brauerei Isenbeck ist die Bäckerei, Brauerei und Brennerei der Familie Cramer, die am Westenwall, Ecke Wallstraße (jetzt Rödinghauser Straße) lag. Der Schwiegersohn der Wirtin Cramer, Albert Isenbeck aus Bönen „von Biermanns Hofe“, wird 1769 als Besitzer genannt. Er gab dem Betrieb, in dem „von alters her“ gebraut wurde, seinen Namen. Die räumliche Entwicklung der Brauerei Isenbeck hing, neben der wirtschaftlichen, eng mit den Veränderungen des Landschaftsbildes zusammen, wie sie der nördliche Teil der Altstadt im Laufe der Zeit erfuhr. Seitdem nach dem Sieben-

jährigen Krieg auf Geheiß Friedrichs des Großen die Befestigungswerke der Stadt niedergelegt waren, lässt sich ein stetiges Hinüberwechseln des Betriebes von der Südseite auf die Nordseite des Westenwalls beobachten.

Der Gebäudekomplex um das Stammhaus hatte sich im Laufe der Zeit sehr vergrößert und grenzte nach Osten im Westenwall an die aus dem Eckgrundstück Nordstraße 23 hervorgegangene spätere Brauerei Friedrich Pröpsting Nachf., nach Süden reichte er an der Wallstraße entlang bis zur Ritterstraße. Doch schon 1828 zeigt der Stadtplan gegenüber der Einmündung der Wallstraße in den Westenwall auf dessen Nordseite ein Gebäude. Diesem schlossen sich in den folgenden Jahrzehnten weitere Neubauten an.

Als sich im Jahre 1897 die „Bayerische Bierbrauerei W. Isenbeck & Co.“ mit der benachbarten „Brauerei Friedrich Pröpsting Nachfolger“ zur „Brauerei W. Isenbeck u. Comp. AG“ vereinigte, befand sich ein großer Teil des Betriebes bereits jenseits des Westenwalls und war mit dem älteren Teil durch eine Straßenüberbrückung verbunden. Die junge Aktiengesellschaft führte den Ausbau des Betriebes, insbesondere auf der nördlichen Seite des Westenwalls, tatkräftig weiter. Kurz nach der Jahrhundertwende wurde das ehemalige Grundstück der Brauerei Friedrich Pröpsting Nachfolger verkauft.

Große Veränderungen brachte in den Jahren 1911 bis 1913 der Bau des Lippe-Seitenkanals. Die Brauerei mußte einen Teil ihres Grundstückes für den Bau des Kanals und der Hafenstraße abgeben. Die Eisteiche der Brauerei auf dem heutigen Richard-Matthaei-Platz verschwanden; man ging zur künstlichen Eis-erzeugung über. Die Vergrößerung und Modernisierung der Brauerei ging weiter. Der erste Weltkrieg unterbrach zwar diese Entwicklung; aber bald nach seinem Ende wurden wieder Neu- und Erweiterungsbauten in Angriff genommen. Das 1899 als Wohnhaus errichtete Gebäude am Holzkamp wurde 1922 zum Verwaltungsgebäude umgebaut, und das Mälzerei-Grundstück Ecke Rödinghauser Straße wurde verkauft. Auf der Südseite des Westenwalls lag nur noch das ehemalige Bürohaus. Der weitere Ausbau der Brauerei machte auch in den folgenden Jahren große Fortschritte. Der Betrieb erreichte damals mit 72 000 Hektoliter Jahresausstoß einen in jeder Beziehung hohen Stand.

Dies alles wurde am 23. März und 22. April 1944 zunichte, als die Brauerei durch Luftangriffe zu 85 Prozent zerstört wurde. Nach dem Krieg wurde sofort mit dem Wiederaufbau begonnen. Als schließlich die größten Schwierigkeiten beseitigt waren und der Brauereibetrieb wieder aufgenommen werden konnte, hatte man damit die Voraussetzungen für den weiteren Aufstieg geschaffen. Unermüdlich wurde der technische Teil erweitert und erneuert.



Typische Werbung in den 70er Jahren: Isenbeck-Biere waren in.

Der Bau eines neuen Kühl- und Kellereihochhauses, eines neuzeitlichen vergrößerten Sudhauses und Flaschenkellers, eines 600 Tonnen fassenden Malzsilos, einer Trafostation, eines Dampfkesselgebäudes nebst Kohlenbunker und maschinentechnischer Einrichtung sowie die Anlage eines neuen Gär- und Lagerkellers gingen der Errichtung eines großzügigen Verwaltungsgebäudes am Richard-Matthaei-Platz voraus. Der Jahresausstoß betrug 1963 über 227 000 Hektoliter, im Geschäftsjahr 1967/68 waren es 366 000 Hektoliter.

Das endgültige Aus für den Brauereistandort Hamm brachte das Jahr 1989. Schon ein Jahr später erfolgte der Abbruch des Isenbeck-Komplexes. An seiner Stelle steht heute das Allee-Center.

Der Isenbeck'sche Reiter hat Hamm für immer verlassen. Aber Isenbeck lebt unter dem Warsteiner-Dach weiter – nicht nur in Deutschland, sondern auch in Argentinien. Die 1996 dort errichtete Brauerei C.A.S.A. Isenbeck produziert neben Warsteiner auch



Wo mag er geblieben sein, der Isenbeck-Löschzug, der zum Bierausschank bei Messen und Ausstellungen eingesetzt wurde?

## Stadtgeschichte lebt im Internet

Das vor einigen Monaten im Internet unter [www.hammona.de](http://www.hammona.de) gestartete historische Bilderbuch „Hammer Geschichten. Erzählt von Bürgern für Bürger“ hat sich zu einem beachtlichen Nachschlagewerk entwickelt. „Inzwischen haben wir pro Tag im Durchschnitt mehr als 200 Seiten-Aufrufe“, zieht Thomas Reimann als verantwortlicher Projektleiter Bilanz. Das elektronische Hamm-Archiv ist ein Gemeinschaftsprojekt des Verkehrsvereins Hamm und der Hammer Internet-Agentur REIMEDIA. Die Resonanz sei auch ein Erfolg der Veröffentlichung interessanter Hammona-Beiträge in der Stadtilustrierten Hamm-Magazin. „Wir erhalten“, verweist Reimann auf einen weiteren positiven Effekt, „seit der ersten Publikation in der Januar-Ausgabe auch zunehmend mehr Hinweise aus der Bevölkerung auf wichtige Daten und Fakten der Stadtgeschichte. Dank dieses Echos können wir unser historisches Bilderbuch noch interessanter gestalten. Hammona ist damit die von uns angestrebte Mitmach-Datenbank, in der Fotos, Bilder und Geschichten aus vergangenen Tagen gespeichert werden.“

Isenbeck-Biere. Im letzten Jahr wurden dort mehr als eine Million Hektoliter Bier gebraut und auf dem südamerikanischen Markt vertrieben. Von Deutschland aus wird die Marke Isenbeck in über 15 Länder exportiert. Isenbeck ist also weiterhin weltweit bei vielen Bierfreunden und -kennern ein Begriff. Rolf Marschner

Info: [www.hammona.de](http://www.hammona.de)



# insel

**Verkehr & Touristik**

- ▶ **Fahrplan-Auskunft**
- ▶ **Buskarten-Verkauf**
- ▶ **Konzert- und**
- Eintrittskarten**
- ▶ **Stadtinformationen**

**am Bahnhof**

**Wir sind für Sie da:**

**Verkehrsbetrieb:** 02381/274-2499

Mo.-Fr. 7.00 - 20.00 Uhr, Sa. 9.00 - 14.30 Uhr

**Verkehrsverein:** 02381/234-00, Fax 2742498

Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 - 14.30 Uhr

**email:** [info@verkehrsverein-hamm.de](mailto:info@verkehrsverein-hamm.de)

**Internet:** [www.verkehrsverein-hamm.de](http://www.verkehrsverein-hamm.de)